

RP 155

Modeling Guitar Processor



 **DigiTech**®

**Owner's
Manual**

**CAUTION**RISQUE OF ELECTRIC SHOCK
DONOTOPEN**ATTENTION:** RISQUE DE CHOQUE ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIRE**WARNING:** TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK DO NOT EXPOSE THIS EQUIPMENT TO RAIN OR MOISTURE

Die obigen, international anerkannten Symbole sollen Sie vor möglichen Gefahren durch Elektrogeräte warnen. Der Blitz mit Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor gefährlicher Spannung im Gerätinneren warnen. Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auffordern, im Bedienungshandbuch nachzuschlagen. Diese Symbole weisen darauf hin, dass sich im Gerätinneren keine Bauteile befinden, die vom Anwender gewartet werden müssen. Öffnen Sie das Gerät nicht. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Fachpersonal. Sollten Sie das Chassis aus irgendeinem Grund öffnen, erlischt die Herstellergarantie. Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit aus. Wenn Flüssigkeit über dem Gerät verschüttet wird, schalten Sie es sofort aus und lassen Sie es von Ihrem Fachhändler warten. Ziehen Sie bei Gewitter den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.

WARNUNG: BRITISCHE NETZSTECKER

Ein verschweißter Netzstecker, der vom Netzkabel abgeschnitten wurde, ist nicht mehr sicher. Entsorgen Sie den Netzstecker bei einer geeigneten Einrichtung.

SIE DÜRFEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN EINEN BE-SCHÄDIGTEN ODER ABGESCHNITTENEN NETZSTECKER IN EINE 13 AMPÈRE NETZSTECKDOSE STECKEN.

Benutzen Sie den Netzstecker nur bei geschlossener Sicherungsabdeckung. Ersatz-Sicherungsdeckel erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Einzelhändler. Verwenden Sie als Ersatzsicherung UNBEDINGT den Typ 13 Ampère, ASTA zugelassen für BS1362.

**WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE
ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT**

Dieses Gerät entspricht den technischen Daten, die in der Konformitätserklärung aufgeführt sind. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen.
 - Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen verkraften können, einschließlich Störungen, die möglicherweise den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.
- Vermeiden Sie den Betrieb des Geräts in der Nähe von starken, elektromagnetischen Feldern.
- Benutzen Sie nur abgeschirmte Verbindungskabel.

Warnungen zu Ihrem Schutz**BEWAHREN SIE DIE ANLEITUNGEN GUT AUF.****BEACHTEN SIE ALLE WARNUNGEN.****BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN.****VERWENDEN SIE ZUR REINIGUNG NUR EIN TROCKENES TUCH.****BLOCKIEREN SIE NICHT DIE BELÜFTUNGSSÖFFNUNGEN. GEHEN SIE BEI DER INSTALLATION NACH DEN ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS VOR.****INSTALLIEREN SIE DAS GERÄT NICHT IN DER NÄHE VON WÄRMEQUELLEN WIE HEIZKÖRPERN, WÄRMEKLAPPEN, ÖFEN ODER ANDEREN GERÄTEN (INKLUSIVE VERSTÄRKER), DIE WÄRME ERZEUGEN.****BENUTZEN SIE NUR VOM HERSTELLER EMPFOHLENE BEFESTIGUNGEN UND ZUBEHÖRTEILE.****ZIEHEN SIE BEI GEWITTERN ODER BEI LÄNGEREM NICHTGEBRAUCH DEN NETZSTECKER DES GERÄTS AUS DER STECKDOSE.**

Bitte umgehen Sie nicht die Sicherheitsmaßnahmen des polarisierten bzw. des gegen Masse gesicherten Netzsteckers. Ein gesicherter Netzstecker hat zwei Stifte und einen Massekontakt. Der Massekontakt ist für Ihre Sicherheit. Sollte der Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passen, konsultieren Sie einen Elektriker, um die Steckdose auszutauschen. Stellen Sie sicher, dass niemand auf Ihr Netzkabel tritt oder es durch spitze Gegenstände beschädigt, speziell am Stecker und am an deren Teil des Netzkabels, der in Ihr Gerät gesteckt wird.

Benutzen Sie das Gerät nur mit einem Rollencase, einem standfesten Dreifuß-Ständer oder einem durch den Hersteller beschriebenen und/oder (mit)verkauften Tisch. Sobald Sie ein Rollencase benutzen, achten Sie beim Bewegen des Rollencases darauf, dass es nicht kippt und das Gerät auf Sie fällt und Sie dadurch verletzt werden. Bitte lassen Sie jeglichen Service am Gerät nur von geschultem und qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Ein Service oder eine Reparatur ist nur von Nöten, sollte das Gerät in irgendeiner Form beschädigt worden sein. Beschädigungen können am Netzkabel auftreten, sobald Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangen oder es Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt war. Es kann sich um Beschädigungen handeln, sobald das Gerät nicht mehr normal funktioniert oder es untergefallen ist.

STROM EIN/AUS SCHALTER:

Bei Produkten die über einen Ein/Aus Schalter verfügen, beachten Sie, dass das Ausschalten das Gerät nicht vom Netz trennt.

STROMZUFUHR UNTERBRECHEN:

Sobald das Gerät in einem Rack eingebaut ist oder es anderweitig fest installiert ist und dadurch der Zugang zum Stromanschluss auf der Rückseite des Gerätes nicht gewährleistet ist, kann das Stromkabel in eine Mehrfachsteckdose (weiter)geführt werden, die mit einem separaten Ein- bzw. Ausschalter ausgestattet ist. Die Sicherheitsmaßnahmen gelten wie oben beschrieben weiterhin was die Pole und die Kontakte betrifft. Des Weiteren sollten die Stromleiter bei einer Installation einen Minimum Abstand von 3 mm von Pol zu Pol aufweisen.

FÜR GERÄTE DIE MIT EINER EXTERNEN SICHERUNG AUSGESTATTET SIND:

Ersetzen Sie diese Sicherung nur mit einer Sicherung des gleichen Typs und den gleichen Werten.

UNTERSCHIEDLICHE EINGANGSSPANNUNGEN:

Dieses Gerät benötigt vielleicht ein anderes Netzkabel, einen anderen Netzstecker oder beides, je nach verfügbarer Stromquelle. Schließen Sie das Gerät nur an die Stromquelle an, die auf der Rückseite des Geräts vermerkt ist. Um das Risiko eines elektrischen Schocks zu minimieren, überlassen Sie jegliche Reparatur oder Servicearbeiten qualifiziertem Fachpersonal.

KUNDENHINWEIS (FALLS IHR GERÄT MIT EINEM NETZKABEL AUSGERÜSTET IST):

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN. VORSICHT: DAS GERÄT IST NICHT VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT, WENN DER SCHALTER AUF OFF STEHT.

Die Adern des Netzkabels sind wie folgt farblich gekennzeichnet:

GRÜN und GELB – Erde, BLAU – Mittelleiter, BRAUN – Phase

Falls die Adern des Netzkabels dieses Geräts anders farblich markiert sind als die Pole des Netzsteckers, gehen Sie wie folgt vor:

- Die grüne/gelbe Ader muss an den Pol des Steckers angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben E oder dem Erdungssymbol gekennzeichnet ist oder grün bzw. grün/gelb markiert ist.
- Die blaue Ader muss an den Pol angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben N gekennzeichnet bzw. schwarz markiert ist.
- Die braune Ader muss an den Pol angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben L gekennzeichnet bzw. rot markiert ist.

Dieses Gerät benötigt vielleicht ein anderes Netzkabel, einen anderen Netzstecker oder beides, je nach verfügbarer Stromquelle.

Wenn der Netzstecker ausgetauscht werden muss, überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal, das sich auf die Farbcodetabelle unten beziehen sollte. Die grün-gelbe Ader sollte direkt am Gerätegehäuse angeschlossen werden.

Leiter Aderfarbe (normal) Aderfarbe (alternativ)

L	Live	Braun	Schwarz
N	Neutral	Blau	Weiß
E	Erde Masse	Grün/Gelb	Grün

WARNUNG:

Wenn der Erdungspol außer Kraft gesetzt wurde, können bestimmte Fehlerbedingungen im Gerät oder im System, an das es angeschlossen ist, dazu führen, dass zwischen Gehäuse und Erdung die volle Netzspannung fließt. Wenn Sie dann das Gehäuse und die Erdung gleichzeitig anfassen, kann dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



Wollen Sie dieses Produkt entsorgen, entsorgen Sie es nicht mit Ihrem gewöhnlichen Haushaltsmüll. Es gibt eine spezielle Sammelstelle, um elektronische Geräte fachgerecht zu entsorgen.

Elektronische Geräte erfordern bei der Entsorgung gemäß der Gesetzgebung besondere Behandlung, um deren Wertstoffe zu recyceln.

Private Haushalte in 25 Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen, können Ihre Elektrogeräte kostenfrei in sogenannten Wertstoffverwertungsanlagen oder bei Elektrofachhändlern abgeben (nur wenn Sie ein Neugerät erstanden haben).

In Ländern, die nicht im vorangegangenen Abschnitt erwähnt wurden, informieren Sie sich bei Ihrer lokalen Entsorgungsbehörde über die korrekte Art Elektromüll zu entsorgen. Indem Sie diese Richtlinien befolgen, stellen Sie sicher, dass Ihr entsorgtes Elektrogerät die angebrachte Behandlung zur Entsorgung erfährt, die wieder verwendbaren Wertstoffe gesichert und recycelt werden und Sie beugen möglichen negativen Effekten vor, schützen dadurch die Umwelt und die menschliche Gesundheit.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Herstellers: DigiTech

Adresse des Herstellers: 8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA

Der Hersteller erklärt, dass das vorliegende Produkt:

Produkt Name: RP155

Produkt Option: (erfordert einen Class II

Netzadapter der den Anforderungen von EN60065, EN60742 oder gleichwertig entspricht)

sich nach folgenden Produkt Spezifikationen richtet

Sicherheit: IEC 60065 (1998), EMC: EN 55013

(2001+A1), EN 55020 (1998)

Ergänzende Informationen:

Das vorliegende Produkt erfüllt die Richtlinien der „Low Voltage Directive“ 73/23/EEC und der EMC Directive 89/336/EEC wie in der Direktive 93/68/EEC berichtigt wurde.

Vice-President of Engineering - MI

8760 S. Sandy Parkway

Sandy, Utah 84070, USA

Datum: August 15, 2006

Europäischer Kontakt: Ihr nationales DigiTech Verkaufs- und Service Büro (Vertrieb)

oder auch

Harman Music Group

8760 South Sandy Parkway

Sandy, Utah, 84070 USA

Tel: (801) 566-8800

Fax: (801) 568-7583

DigiTech®

8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070

Tel.: +1 (801) 566-8800

Fax: +1 (801) 566-7005

www.digitech.com

DigiTech®, HarmonyManTM und JamManTM sind registrierte Markennamen von Harman International. Alle anderen Produktnamen und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer und stehen in keiner Weise in Verbindung mit DigiTech.

©2008 Harman International Industries, Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.



Inhaltsverzeichnis

Sektion I – Einführung

Sich mit den Funktionen vertraut machen	5
Der Lieferumfang	5
Über das RP155	6
Betriebsart „Performance“	6
Betriebsart „Bypass“	6
Betriebsart „Tuner“ (Stimmergerät)	6
Regler der Tonbibliothek (Tone Library)	7
Regler der Effektbibliothek (Effects Library)	7
Regler für Master Level	7
X-Edit™ Editor/Librarian	7
Presets	7
Eine Tour durch die Funktionen des RP155	8
Vorderseite	8
Rückseite	10
Der Einstieg ins Gerät	11
Anschlüsse herstellen	11
Mono-Betrieb – Verstärker	11
Stereo-Betrieb	12
Stromanschluss	13

Sektion II – Editier-Funktionen

Das Edithieren / Erstellen von Presets	14
Abspeichern / Kopieren / Benennen eines Presets	14

Sektion III – Modelle/Parameter

Über die Modelle	15
Modellbeschreibungen	15
Pickup	15
Wah	15
Kompressor	16
Distortion	16
Verstärker	17
Lautsprechermodelle	18
EQ	18
Noise Gate	19
Chorus/FX	19
Chorus	19
Flanger	20
Phaser	20
Vibrato	20
Rotary Speaker	21
Tremolo	21
Panner	21
Envelope Filter	22
Auto Ya™	22
Step Filter	22
DigiTech Whammy™	22
Pitch Shift	23
Detune	23
Delay	24
Reverb/ Hall	24

Sektion IV – Weitere Funktionen

Phrase Looper	26
Drum Machine	26
Optionales passives Volumen	27
CC Pedal	27
Factory Reset	27

Sektion V - Anhang

Spezifikationen	27
Tonbibliothek (Tone Library)	28
Effektbibliothek (Effects Library)	29

ANMERKUNG: Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Einige in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können aufgrund von Änderungen am Produkt oder Betriebssystem, die nach Fertigstellung dieser Handbuchversion vorgenommen wurden und daher undocumented sind, ungenau sein. Die in dieser Handbuchversion enthaltenen Informationen treten an die Stelle aller Informationen, die in vorherigen Versionen enthalten sind.

Sektion I – Einführung

Sich mit dem RP155 vertraut machen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für ein RP155 entschieden haben! Sie besitzen damit nun einen unglaublich weit entwickelten Modeling-Gitarrenprozessor, der mit Ihrer Kreativität Schritt halten und Sie eventuell sogar weiter inspirieren kann.

Ausgestattet mit dem neuen, patentierten Audio-DNA2® Custom Audio DSP Chip von DigiTech®, liefert Ihnen das RP155 eine große Auswahl an Sounds und Effekten.

Sobald Sie ganz einfach einen Klang oder einen Effekt aus der Klang- oder Effektbibliothek aufgerufen haben, werden Sie erfreut feststellen, wie akkurat jedes dieser Modelle ist und wie viel dynamische Interaktion mit jedem dieser Sounds möglich ist. Dazu kommt noch der USB-Anschluss (z.B. um Aufnahmen zu machen), der Phrase Looper oder auch die eingebaute Drum Machine, und Sie haben das RP155: der Schlüssel zu Ihrem kreativen Potenzial.

Lieferumfang

Bevor Sie beginnen, mit dem RP155 zu arbeiten, stellen Sie bitte sicher, dass sich die folgenden Gegenstände im Lieferumfang befinden:

- **RP155**
- **PS0913B Stromversorgung**
- **Garantiekarte**

Bei der Herstellung des RP155 wurde äußerste Sorgfalt aufgebracht. Alles sollte im Lieferumfang enthalten sein und funktionieren. Sollte jedoch etwas fehlen, benachrichtigen Sie sofort den Hersteller. Bitte helfen Sie uns, Sie und Ihre Bedürfnisse kennen zu lernen, indem Sie die beiliegende Garantiekarte ausfüllen und an uns schicken, oder gehen Sie online unter www.digitech.com. Es ist Ihr Schutzbefehl, sollte irgendwann einmal ein Problem mit Ihrem RP155 auftreten.

Anspruchsabtretung:

DigiTech, Lexicon, Whammy, YaYa, Auto Ya und Johnson Amplification sind Markennamen von Harman International Industries, Inc. Andere Markennamen, die in diesem Produkt gemodelt wurden, sind Markennamen ihrer jeweiligen Hersteller und unterstützen DigiTech oder Harman International Industries, Inc. nicht. Sie sind weder mit DigiTech verwandt noch in Verbindung zu bringen. Es sind Markennamen ihrer jeweiligen Hersteller und wurden lediglich dazu benutzt, um die jeweiligen Produkte zu identifizieren, die in der Herstellung dieses Produktes verwendet wurden.

Über das RP155

Betriebsart „Performance“

Beim ersten Einschalten fährt das RP155 in der Betriebsart „Performance“ hoch.

Der so genannte „Performance Mode“ gibt Ihnen mittels der Up und Down Fußtasten Zugriff zu allen Presets. Mit dem Regler 1 wählen Sie Klänge aus der Tonbibliothek, mit dem Regler 2 aus der Effektbibliothek. Regler 3 ist für die Effektlauteinstellung und Regler 4 stellt die Hauptlautstärke ein (Volume).

Betriebsart „Bypass“

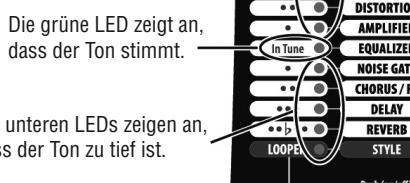
Die Presets des RP155 können mit einer echten analogen Bypass-Schaltung umgangen werden. Das Ergebnis ist ein unbeeinflusstes Signal und ein unverfälschter Sound. Um das RP155 in diese Betriebsart zu bringen, müssen Sie beide Fußtasten gleichzeitig drücken bzw. treten. In der Anzeige wird nun „by“ angezeigt, um zu bestätigen, dass das Preset umgangen ist. Sobald sie einen der Fußtaster wieder betätigten, springt das RP155 zurück zu dem Preset, das als letztes anlag.

Betriebsart „Tuner“ (Stimmgerät)

Das Stimmgerät im RP155 gibt Ihnen die Möglichkeit, schnell und einfach Ihr Instrument zu stimmen, oder die Stimmung zu kontrollieren. In die Betriebsart „Tuner“ gelangen Sie, indem Sie beide Fußtasten gleichzeitig gedrückt halten. Das Display zeigt nun „TU“, um diese Betriebsart zu bestätigen. Um den Stimmvorgang zu beginnen, spielen Sie eine Note auf Ihrer Gitarre (ein Oberton am 12. Bund ihrer Gitarre bringt meistens optimale Ergebnisse). Die Anzeige zeigt nun den Wert der gespielten Note. Die LED-Matrix zeigt Ihnen an, ob die gespielte Note zu tief, zu hoch oder richtig gestimmt ist. Leuchten die 5 oberen roten LEDs, ist die gespielte Note zu hoch, leuchten die 5 unteren, ist sie zu tief gestimmt. In der Mitte (zwischen den roten LEDs) befindet sich eine grüne LED, die dann leuchtet, wenn Ihr Instrument in der richtigen Stimmung ist. Der Ausgang des RP155 ist während des Stimmvorgangs stumm geschaltet. Das Expression Pedal regelt die Gitarrenlautstärke während des Stimmvorgangs. Sie verlassen die Betriebsart „Tuner“, indem Sie eine der beiden Fußtasten drücken.

Display zeigt den gespielten Ton.

Die oberen LEDs zeigen an, dass der Ton zu hoch ist.



MODELING GUITAR
PROCESSOR

Die grüne LED zeigt an, dass der Ton stimmt.

Die unteren LEDs zeigen an, dass der Ton zu tief ist.

In der Betriebsart „Tuner“ können Sie die Stimmreferenz ändern. Die werkseitig eingestellte Referenz ist A= 440Hz (angezeigt als A=440). Indem Sie den Regler 1 drehen, gelangen Sie in verschiedene alternative Stimmarten, so genannte „Drop-Tunings“. Diese sind: A=Ab (ein Halbtön tiefer), A=G (zwei Halbtöne tiefer) und A=Gb (drei Halbtöne tiefer). Alternative Stimmungen sind: A=453 Hz bis A=427 Hz (im Display angezeigt durch 53 bis 27).

Die Anzeige zeigt Ihnen kurzzeitig die entsprechende Stimmreferenz an.

Sie verlassen die Betriebsart „Tuner“, indem Sie einen der beiden Fußtasten betätigen.

Regler für die Tonbibliothek (Tone Library)

In der Betriebsart „Performance“ können Sie mit diesem Regler eine Reihe von verschiedenen Verstärkermodellen aufrufen, die sowohl Blues und Country als auch Metal-Stilistiken abdecken. Hinter den „Kulissen“ werden die Parameter des Kompressors, des Verzerrers, der Verstärker-Lautsprecher-Kombination und des Equalizers mit einem einzigen Raster dieses Reglers verändert, um den jeweils spezifischen Klang mit einer Reglerbewegung aufzurufen. Sie können den Sound natürlich optimieren oder abändern, indem sie das Preset nach ihren Vorstellungen editieren (mehr zu diesem Thema auf Seite 14 unter der Sektion „Editieren / Erstellen eines Presets“).

Wechseln Sie die verschiedenen Sounds der Verstärker-Bibliothek, verändert das nicht die Effekteinstellung (Chorus/FX, Delay oder Hall), sodass Sie mit dem gleichen Effektsound verschiedene Verstärker aufrufen und vergleichen können.

Regler für die Effektbibliothek (Effects Library)

Mit diesem Regler rufen Sie in der Betriebsart „Performance“ eine Reihe von Effektkombinationen auf, die alle dem jeweils aufgerufenen Verstärkermodell zugeordnet werden (Chorus, Chorus+Delay, Delay+Hall usw.). Auch hier können Sie die Sounds optimieren, indem Sie die Presets nach eigenen Vorstellungen editieren.

Wechseln Sie die verschiedenen Sounds der Effektbibliothek, verändert das weder die Einstellung der Verstärker-Lautsprecher-Kombination noch die Einstellungen von Kompressor und Equalizer, sodass Sie mit dem gleichen Verstärkersound verschiedene Effektkombinationen abrufen und vergleichen können.

Regler für Effekt Level

In der Betriebsart „Performance“ stellen Sie mit diesem Regler den relativen Level der dem Verstärker virtuell nachgeschalteten Effekte ein (Chorus/FX, Delay und Hall). Dieser Regler kann als Effekt Mix-Regler angesehen werden. Drehen Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn nach rechts, erhöhen Sie den Effektanteil, gegen den Uhrzeigersinn gedreht verringern Sie ihn.

Regler für Master Level

Dieser Regler kontrolliert die Gesamtlautstärke der Presets des RP155.

X-Edit™ Editor/Librarian

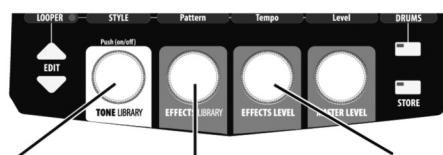
Dank des X-Edit™ Editor/Librarian können Sie Ihr RP155 in Verbindung mit einem Computer editieren. Laden Sie sich dazu das X-Edit™ Programm, die USB-Treiber und die entsprechenden Anleitungen von der Webseite www.digitech.com herunter. Öffnen Sie das „read me“ Dokument, um Näheres über den Installationsprozess und über die Nutzung des Programms zu erfahren.

Presets

Presets sind benannte und durchnummerierte Speicherplätze mit vorprogrammierten Sounds, die sich im Speicher des RP155 befinden. Presets können mittels der Fußtasten aufgerufen werden. Die jeweils aktiven Effekte des gewählten Presets werden durch eine LED angezeigt, die vor der jeweiligen Effektmatrix liegt. Das RP155 wird mit 50 „User“ Presets (1-50) und 50 werkseitig eingestellten „Factory“ Presets (51-100) ausgeliefert.

Die „User“ Presets sind die Speicherplätze, in denen Sie Ihre eigenen Kreationen abspeichern können. In den „Factory“ Presets können Sie dagegen keinerlei Änderungen abspeichern. Werkseitig eingestellt sind die 50 „User“ Presets eine exakte Kopie der 50 „Factory“ Presets. Dies ermöglicht es Ihnen, sich Ihre eigenen Sounds zu erstellen, ohne die werkseitigen Einstellungen des RP155 zu verlieren.

Die Regler für die Tonbibliothek (Tone Library), die Effektbibliothek (Effects Library) und den Effekt Level gestalten das Aufrufen von Presets, Effekten und Effektketten sehr einfach.

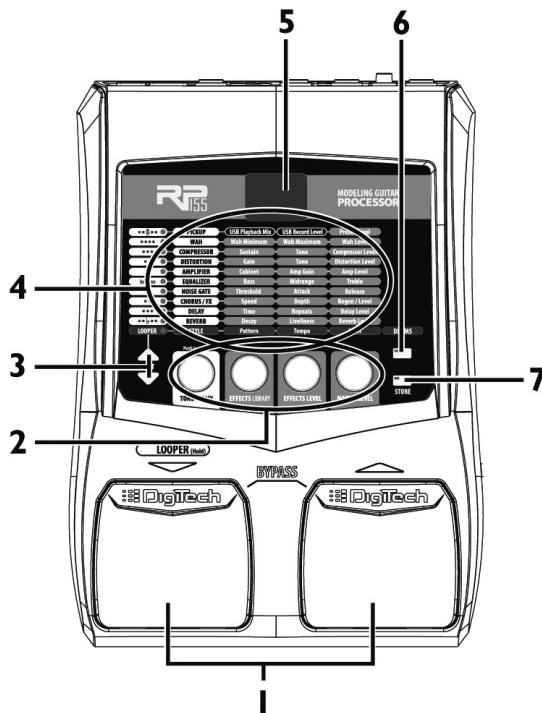


1. Wählen Sie mit dem Regler der Tone Library einen Sound
2. Wählen Sie mit dem Regler für die Effects Library einen Effekt oder eine Effektkette
3. Stellen Sie mit dem Regler für den Effektlevel die Lautstärke des Effekts ein

Um mehr über das Speichern von Presets zu erfahren, lesen Sie bitte auf Seite 14 nach.

Eine Tour durch die Funktionen des RP 155

Vorderseite



1. Fußtasten

Diese Fußtasten werden dazu benutzt, die Presets oder das Stimmgerät (Tuner) aufzurufen, den Phrase Looper zu nutzen oder um das RP155 in die Betriebsart „Bypass“ zu bringen.

Mit der rechten Fußtaste gelangen Sie jeweils eine Stufe höher (z.B. ein Preset), mit der linken eine Stufe weiter nach unten.

Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig, kommen Sie in die Betriebsart „Bypass“, d.h. das Preset wird umgangen und Sie hören den unbearbeiteten puren Sound Ihrer Gitarre.

Das Drücken und Halten des linken Fußstatters, schaltet den Phrase Looper ein und aus.

Drücken Sie beide Fußtasten gleichzeitig und halten Sie diese für ca. 2 Sekunden gedrückt, wird das Stimmgerät (Betriebsart „Tuner“) aktiviert. Drücken Sie eine beliebige Fußtaste, um diese Betriebsart zu verlassen.

2. Regler 1 – 4

Diese vier Regler führen verschiedene Funktionen aus, abhängig von der jeweiligen Betriebsart, in der Sie sich befinden, und was Sie gerade editieren.

Die Funktionen der Regler in Abhängigkeit der Betriebsart sind folgende:

Tone Library (Regler 1)

- 1.In der Betriebsart „Performance“ wählt dieser Regler eine Reihe von vorprogrammierten Verstärkersounds aus (eine Liste der Verstärkertypen finden Sie auf Seite 17).
- 2.Sobald Sie ein Preset editieren, ändert dieser Regler den Verstärker oder Effekttyp in der ausgewählten Reihe.
- 3.Sobald Sie eine Effekt-Reihe (nicht zu verwechseln mit der Effektkette) editieren, drücken Sie diesen Regler, um den Effekt zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- 4.Sobald Sie die Reihe der Drum Machine aktiviert haben, können Sie mittels dieses Reglers das erste Pattern eines bestimmten Stils (Rock, Blues, Jazz etc) auswählen.

Effects Library (Regler 2)

- 1.In der Betriebsart „Performance“ ruft dieser Regler eine Anzahl von Effektkonfigurationen auf (eine Liste der Effektkonfigurationen finden Sie auf Seite 29).
- 2.Sofern Sie ein Preset editieren, ändern Sie mit diesem Regler den betreffenden Parameter, der in der Liste der angewählten Reihe des aktivierte Effektes direkt über dem Regler aufgeführt ist.
- 3.Sofern Sie die Reihe der Drum Machine angewählt haben, wählen Sie mit diesem Regler die zur Verfügung stehenden Patterns aus.

Effekt Level (Regler 3)

- 1.In der Betriebsart „Performance“ regeln Sie mit diesem Regler den Level der Effekte ein, die der Verzerrung respektive dem Verstärker virtuell nachgeschaltet sind (Chorus/Mod, Delay und Hall).
- 2.Sofern Sie ein Preset editieren, ändern Sie mit diesem Regler den betreffenden Parameter, der in der Liste der angewählten Reihe des aktivierte Effektes direkt über dem Regler aufgeführt ist.
- 3.Sofern Sie die Reihe der Drum Machine aktiviert haben, ändern Sie mit diesem Regler das Tempo des Schlagzeugpatterns.

Master Volumen (Regler 4)

- 1.In der Betriebsart „Performance“ stellen Sie mit diesem Regler die Ausgangslautstärke des RP155 ein.
- 2.Sofern Sie ein Preset editieren, ändern Sie mit diesem Regler den betreffenden Parameter, der in der Liste der angewählten Reihe des aktivierte Effektes direkt über dem Regler aufgeführt ist.
- 3.Sofern Sie die Reihe der Drum Machine aktiviert haben, ändern Sie mit diesem Regler die Lautstärke des Schlagzeugpatterns.

3. „Edit“-Taster

Diese Taster navigieren Sie in der Matrix nach oben bzw. nach unten (Manchmal hilft es, die „Matrix“ als Koordinatensystem zu sehen). Sie bewegen sich mittels der „Edit“-Taster auf der y-Achse, Zugriff auf die x-Achse haben Sie über die Regler 1-4). Drücken Sie eine der zwei Tasten, erhalten Sie Zugriff auf die Effektreihen, und Sie können zur Preset-Bezeichnung zurückkehren (mehr Information zum Thema Editieren von Effekten erhalten Sie auf Seite 14)

4. Matrix

Die Matrix liefert Ihnen die entsprechenden Informationen und Zugriffe, um die Parameter der Effekte und Presets einzustellen. Sofern Sie sich in der Betriebsart „Performance“ befinden, zeigen Ihnen die LEDs, die sich auf der linken Seite der Matrix befinden, welche Effekte beim gerade anliegenden Preset aktiviert sind. Während Sie ein Preset editieren, zeigt Ihnen eine LED die entsprechende Reihe, die Sie zum Editieren angewählt haben. Sobald Sie sich in der Betriebsart „Tuner“ (Stimmgerät) befinden, zeigen Ihnen die LEDs, ob das Instrument zu hoch, zu tief, oder richtig gestimmt ist.

5. Display

Das Display liefert Ihnen – abhängig von der Betriebsart, in der Sie sich gerade befinden – verschiedene Informationen. In der Betriebsart „Performance“ zeigt das Display Namen und Nummer des Presets an. Im Editier-Modus zeigt das Display den Namen und den Wert des zu editierenden Parameters. In der Betriebsart „Tuner“ (Stimmgerät) wird Ihnen die Note angezeigt, die Sie gerade spielen.

6. Die Drum Machine

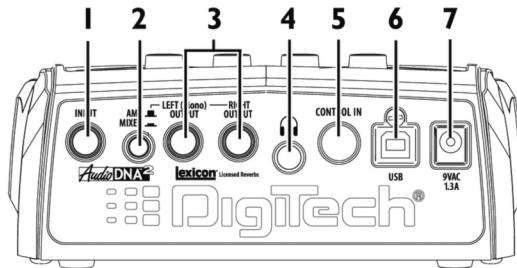
Der „Drums“ Taster wird dazu benutzt, um die Drum Machine des RP155 ein- oder auszuschalten. Sofern die Drum Machine eingeschaltet ist, leuchtet die „Drums“ LED, und das angewählte Pattern wird ununterbrochen hintereinander abgespielt. Sie können die Reihe der Drum Machine mittels der „Edit“ Taster anwählen und mittels der Regler 1 – 4 den Stil, das Tempo, das Pattern und die Lautstärke verändern. Auf Seite 26 erfahren Sie mehr über die Drum Machine und können eine Liste der verschiedenen Patterns einsehen.

Hinweis: Die Drum Maschine ist nicht verfügbar, wenn Sie den Phrase Looper nutzen.

7. Speichern

Mit dem Store Taster speichern Sie Ihre editierten Presets ab. Weitere Infos finden Sie hierzu unter „Speichern von Presets“ auf Seite 14.

Rückansicht



1. Eingang (Input)

Schließen Sie Ihr Instrument an diesen hochohmigen TS-Eingang an.

2. Verstärker / Mixer (Amp / Mixer)

Dieser Schalter optimiert die Ausgänge des RP155. Sie können das RP155 entweder in einen Gitarrenverstärker oder direkt an eine Aufnahmeeinheit anschließen.

Wenn Sie direkt in einen Mixer spielen wollen, drücken Sie diesen Schalter in die „In“-Position, sodass eine Lautsprechersimulation aktiviert wird. Nun können Sie das Signal, das am Ausgang anliegt, aufnehmen, über Kopfhörer abhören oder auch in ein Mischpult einspeisen.

Wenn Sie die Ausgänge des RP155 in einen Gitarrenverstärker speisen wollen, müssen Sie diesen Schalter in die „Out“-Position bringen. Die Lautsprechersimulation wird nun deaktiviert.

3. Linker (Mono) und rechter Ausgang (Left / Right Output)

Für den Mono-Betrieb schließen Sie das RP155 am linken Ausgang an Ihre Wiedergabeeinheit an (Verstärker oder Mischpult). Für die Stereo-Anwendung benutzen Sie bitte beide Ausgänge.

4. Kopfhörer (Headphones)

Schließen Sie Ihren Kopfhörer an diese 1/8 Zoll Buchse an. Um den entsprechenden Frequenzgang zu erhalten, stellen Sie bitte sicher, dass der Amp/Mixer-Schalter auf „In“ steht. Wir empfehlen Kopfhörer mit einer Impedanz von 100 Ohm und weniger.

Anmerkung: Der Kopfhörerausgang kann entweder mit einem Mono- oder einem Stereosignal belegt sein. Das ist davon abhängig, was Sie an den Ausgängen des RP155 angeschlossen haben. Haben Sie keinen Ausgang oder aber beide Ausgänge belegt, erhalten Sie ein Stereosignal. Haben Sie nur ein Kabel in der linken Ausgangsbuchse (Mono-Betrieb), ist das Signal im Kopfhörerausgang auch Mono, obwohl es auf beiden Seiten im Kopfhörer wiedergegeben wird.

5. Control In

Sie können an diese Klinken-Buchse ein passives Volumen Pedal oder ein so genanntes Continuous Control Pedal anschließen, um das Wah und/oder das Whammy zu steuern, sofern beide Effekte (oder auch nur eines davon) aktiviert sind. Sind Wah oder Whammy ausgeschaltet, kontrollieren Sie mit dem angeschlossenen Pedal die Ausgangslautstärke des RP155 (Standardeinstellung).

6. USB-Port

Mit dem USB-Port können Sie das RP155 mit einem Computer verbinden. Der USB-Port erfüllt zwei Zwecke:

(1) Um mit dem herunterladbaren X-Edit™ Editor zu arbeiten.

(2) Um zwischen Computer und RP155 Audio-Streaming zu ermöglichen (Das Audio-Streaming bzw. der Audiosignalfluss ist auf 2 Spuren zum Computer hin und auf 2 Spuren vom Computer weg begrenzt. Übertragungsdaten: 44.1kHz Samplingfrequenz bei 16 bzw. 24bit. Eine Utility-Schaltfläche im Editor/Librarian regelt den Playback Mix – also das Musikmaterial das vom Computer kommt – mit jeder Aufnahme-Software, die an das RP155 angebunden wird).

Anmerkung: Sie können die X-Edit™ Editor/Librarian Software und die entsprechenden USB-Treiber unter www.digitech.com herunterladen.

7. Stromversorgung (Power Input)

Hier schließen Sie die DigiTech Stromversorgung PS0913B an.

Der Einstieg ins Gerät

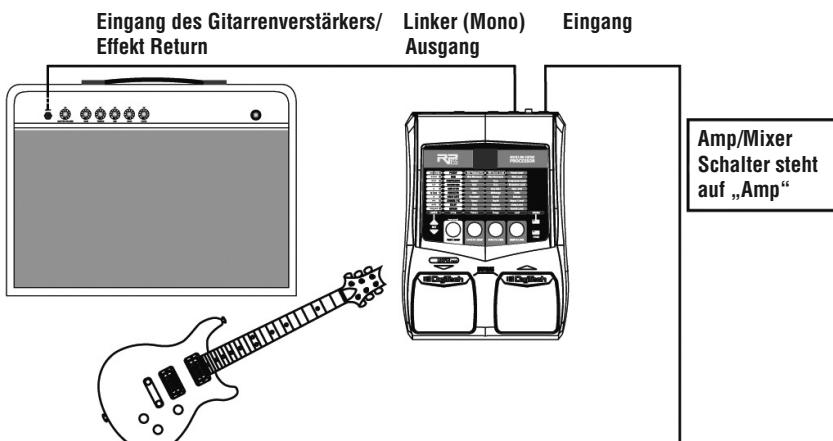
Verbindungen herstellen

Es gibt mehrere Anschlussmöglichkeiten, mit denen das RP155 betrieben werden kann. Bevor Sie das RP155 jedoch anschließen, stellen Sie sicher, dass sowohl die eventuell verwendeten Verstärker als auch das RP155 ausgeschaltet sind. Es gibt keinen Netzschalter am RP155! Um das RP155 auszuschalten, ziehen Sie den Stecker aus der Stromversorgungsbuchse. Wollen Sie das RP155 einschalten, stecken Sie den Stecker der Stromversorgung PS0913B in die Stromversorgungsbuchse und stecken Sie diese in eine Steckdose.

Mono-Betrieb – Verstärker

Schließen Sie Ihre Gitarre am Eingang des RP155 an. Schließen Sie ein Instrumentenkabel am linken Ausgang (Left – Mono) des RP155 an und stecken Sie das andere Ende des Kabels in die Eingangsbuchse eines Verstärkers, wahlweise auch in den Effekt Return am Verstärker. Stellen Sie den Amp/Mixer Schalter auf „Amp“.

Anmerkung: Wenn Sie einen Gitarrenverstärker benutzen, ist es wahrscheinlich am besten, wenn Sie ihre Gitarre am Eingang des RP155 und das RP155 am Effekt Return ihres Verstärkers anschließen.



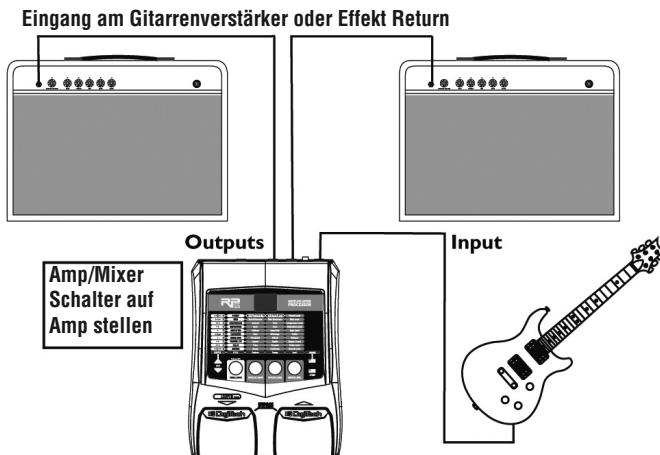
Stereo-Betrieb

Schließen Sie zunächst Ihr Instrument am Eingang des RP155 an. Schließen Sie jeweils ein Kabel am linken und ein Kabel am rechten Ausgang des RP155 an und führen Sie die anderen Enden der Kabel in die entsprechenden Eingänge eines Mischpultes, einer Aufnahmeeinheit oder in die Eingänge zweier Verstärker (am Verstärker natürlich bevorzugt die Returns ihrer Effektschleife).

Ist das RP155 an ein Mischpult angeschlossen, setzen Sie die Panorama-Kontrolle am Mischer hart links bzw. hart rechts an den entsprechenden Kanälen, um eine klare Kanaltrennung (Stereo) zu erhalten. Ist es an einem Mischpult angeschlossen, müssen Sie den Amp/Mixer Schalter auf „Mixer“ stellen.

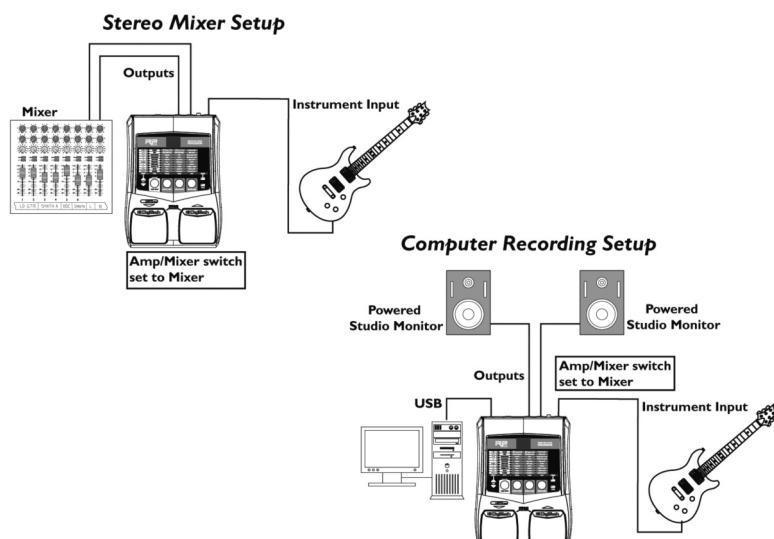
Beabsichtigen Sie jedoch über Verstärker zu spielen, stellen Sie den Amp/Mixer Schalter auf „Amp“.

Stereo Verstärker Setup



Anmerkung: Wenn Sie einen Gitarrenverstärker benutzen, ist es wahrscheinlich am besten, wenn Sie Ihre Gitarre am Eingang des RP155 und das RP155 am Effekt Return ihres Verstärkers anschließen.

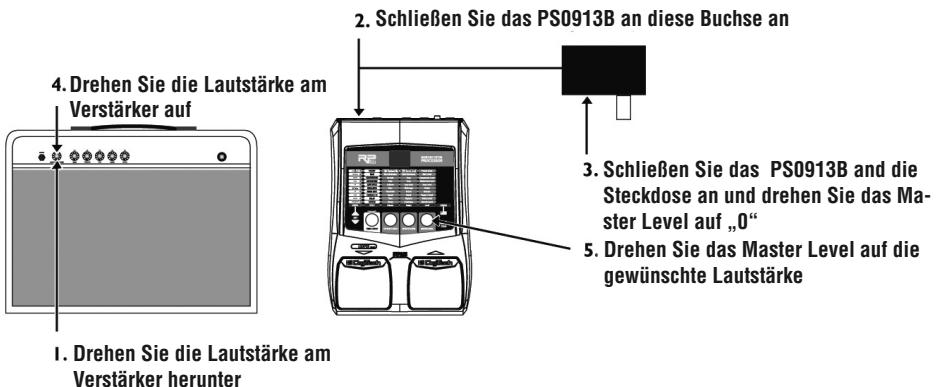
Stereo Mixerr Setup/ Computer Aufnahme Setup



Stromanschluss

Bevor Sie irgendein Gerät mit Strom versorgen, stellen Sie an Ihrem Verstärker einen klaren Klang (Clean) ein und setzen Sie die Klangregelung am Verstärker auf eine neutrale Wiedergabe (bei den meisten Verstärkern ist das der Wert 0 oder 5 der Reglerskala). Danach folgen Sie den nun aufgeführten Punkten:

1. Drehen Sie die Lautstärke am Verstärker ganz herunter.
2. Schließen Sie die PS 0913B Stromversorgung an der Stromversorgungsbuchse des RP155 an.
3. Stecken Sie nun die PS 0913B Stromversorgung in eine Steckdose. Drehen Sie den Regler Master Level am RP155 (Regler 4) auf „0“ herunter.
4. Schalten Sie nun Ihren Verstärker ein und bringen Sie ihn auf Ihre gewünschte Abhörlautstärke.
5. Drehen Sie nun den Master Level Regler am RP155 langsam auf, bis Sie Ihre gewünschte Abhörlautstärke erreicht haben.



Sektion II – Editier-Funktionen

Editieren / Erstellen von Presets

Das RP155 wurde so konstruiert, dass das Editieren und Erstellen von Presets einfach und intuitiv geschehen kann. Um Ihren eigenen Sound zu finden, müssen Sie mit einem existierenden Preset anfangen. Bitte beachten Sie, dass das Preset, mit dem Sie beginnen, nicht zwangsläufig auf dem Speicherplatz zu sein hat, auf dem Sie das Preset später brauchen oder wieder aufrufen wollen. Sie können jedes Preset auf einem beliebigen Speicherplatz innerhalb der „User“-Bank abspeichern.

Am einfachsten beginnen Sie mit den Reglern der Ton- und Effektbibliothek. Mit dem Regler der Tonbibliothek können Sie eine Auswahl aus verschiedenen Verstärker- bzw. Verzerrer-Modellen (sehen Sie hierzu Seite 16-17) treffen, die auf verschiedene Musikstile abgestimmt sind. Mit dem Regler der Effektbibliothek können Sie dann eine Palette verschiedener Effektkombinationen aufrufen (sehen Sie hierzu Seite 29) aufrufen, die von einfachen Delays bis hin zu komplexen Sounds aus Modulation, Delay und Hall reichen.

Den Effekt Level-Regler benutzen Sie, um das gewünschte Maß der Effekte im Verhältnis zum Verstärker Sound zu finden. Allein durch das Benutzen dieser drei Regler lässt sich bereits eine Vielfalt an unterschiedlichsten Sounds kreieren.

Von hier aus können Sie nun mittels der „Edit“-Taster durch die Effektmatrix navigieren und Feineinstellungen der jeweiligen Effekte vornehmen.

Um ein Preset zu editieren oder zu erstellen, folgen Sie den nun aufgeführten Schritten:

1. Benutzen Sie die Fußtasten, um zu dem Preset zu gelangen, das Sie editieren wollen. Benutzen Sie mit der Gestaltung Ihrer Soundvorstellung die Ton Library, Effects Library und die Effect Level Regler, um Ihrem gewünschten Sound möglichst nahe zu kommen.
2. Nachdem Sie ein Preset gefunden haben, das Ihnen zusagt, benutzen Sie die „Edit“ Up/Down-Taster, um in die Effektreihe zu gelangen, deren Parameter Sie editieren wollen.
3. Drücken Sie die „Edit“ Up/Down-Taster, um in die Effektreihe zu gelangen, deren Parameter Sie verändern wollen. Benutzen Sie die Regler 2 – 4 um die Parameter des Effektes zu verändern.

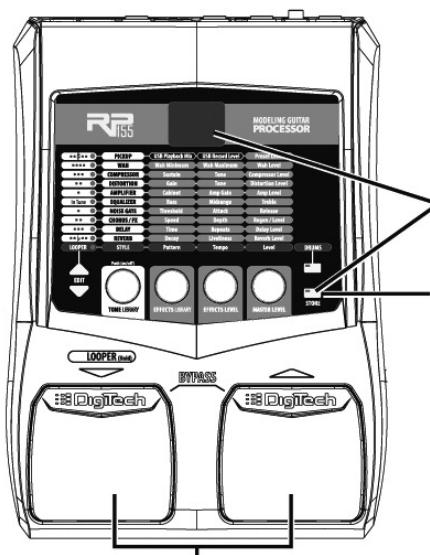
Immer, wenn ein abgespeicherter Wert eines Parameters verändert wird, beginnt die „Store“ LED zu leuchten. Das zeigt Ihnen zum einen, dass ein Parameter verändert wurde, und zum anderen, dass Sie das Preset abspeichern müssen, wenn Sie den veränderten Wert beim erneuten Aufrufen des Presets behalten wollen. Verändern Sie ein Preset und schalten Sie das RP155 aus, ohne vorher abgespeichert zu haben, hat das den Verlust der vorgenommenen Änderungen zur Folge.

Abspeichern, Kopieren und Benennen eines Presets

Haben Sie ein Preset nach Ihrem Geschmack verändert, können Sie Ihre Einstellung in einem der 50 „User“-Presetspeicherplätze sichern (Preset 1-50). Die nun folgenden Schritte zeigen Ihnen, wie Sie ein Preset speichern, kopieren und benennen:

1. Drücken Sie den „Store“ -Taster einmal. Die „Store“ LED und der erste Charakter in der Anzeige beginnt nun zu blinken, um Sie zu fragen, wohin Sie Ihre neue Kreation ablegen wollen.
2. Falls erwünscht, benutzen Sie einen der beiden Fußtaster, um einen neuen Speicherplatz (Preset) aufzurufen.
3. Drücken Sie nun „Store“, um den Vorgang zu bestätigen und abzuschließen.

Der Vorgang, ein Preset an einen anderen Speicherplatz (also zu einer anderen Preset-Nummer zu kopieren) ist der gleiche. Benutzen Sie dann einfach nur die Fußtasten, um den neuen Speicherplatz aufzurufen, und folgen Sie den oben beschriebenen Punkten.



2. Wählen Sie mittels der Fußtasten einen neuen Speicherplatz

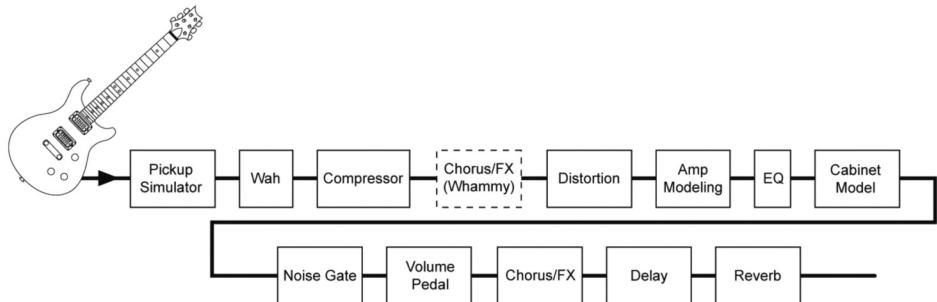
1. Drücken Sie den „Store“ Taster, beginnt die Preset-Nummer zu blinken.

3. Drücken Sie abermals „Store“, um die Änderungen abzuspeichern

Sektion III – Modelle und Parameter

Über die Modelle

Das RP155 kann als eine Reihe virtueller Verstärker und individuell zusammen gestellter Bodeneffektgeräte/Verzerrer in einer einzelnen Einheit angesehen werden. Mit der Reihenfolge, in der die Bodeneffektgeräte angeschlossen werden, verändert man den generellen Sound. Das RP155 hat die Verstärker und Effekte in einer Art angeordnet, die den optimalen Klang garantiert. Das folgende Diagramm zeigt den Signalfloss durch die verschiedenen Module.



Modellbeschreibungen

Jeder Verstärker und jedes Effektgerät des RP155 kann auf Ihren persönlichen Geschmack und auf Ihre Anwendung hin programmiert werden. Das Verständnis, wie die verschiedenen Komponenten den Sound verändern und was die einzelnen Parameter genau beeinflussen, hilft Ihnen schneller zu dem Sound zu gelangen, der Ihnen vorschwebt. Die folgende Übersicht beschreibt die Effekte des RP155 und deren Parameter.

Pickup

Der Pickup-Simulator liefert Ihnen für Ihre mit Singlecoil-Tonabnehmern ausgestatteten Gitarre einen dichten, mittigen Sound eines so genannten Humbucker-Tonabnehmers. Der Vorgang kann aber auch umgekehrt werden, d.h. das RP155 kann Ihnen aus ihrer Humbucker-Gitarre den helleren und knackigen Sound einer Gitarre mit Singlecoils herausholen. Das gibt Ihnen von beiden Seiten das Beste, ohne dass Sie z.B. während eines Auftrittes ihre Gitarre wechseln müssen.

Pickup Model – Regler 1

Wählt den Tonabnehmer aus, der gemodelt werden soll. Die Möglichkeiten sind folgende:

- SC>HB (gibt einem Singlecoil-Tonabnehmer die Wärme eines Humbuckers)
 - HB>SC (transformiert den mittigen Humbucker-Sound in den eines knackigen Singlecoils)
- Drücken Sie diesen Regler, um das Pickup-Modelling ein- oder auszuschalten.

Preset Level – Regler 4

Stellt die Lautstärke des Presets ein.

Wah

Das Wah wird mittels des Expression Pedals gesteuert und lässt die Gitarre sprichwörtlich „wah“ sagen.

Wah-Modell – Regler 1

Wählt das Wah-Modell aus. Die Möglichkeiten sind folgende:

- FR (Digitech Fullrange Wah – deckt das ganze hörbare Frequenzspektrum ab)
 - CB (Cry Wah – ist ein eher traditionell klingendes Wah)
 - MC (basierend auf einem Vox Clyde McCoy Wah)
- Drücken Sie diesen Regler, um das Wah ein- oder auszuschalten.

Wah Minimum – Regler 2

Stellt den Minimalwert des Wah Pedals ein. Die Bandbreite reicht von 0 (Fersenposition) bis 99 (Zehensposition).

Wah Maximum – Regler 3

Stellt den Maximalwert des Wah Pedals ein. Die Bandbreite reicht von 0 (Fersenposition) bis 99 (Zehensposition).

Wah Level – Regler 4

Stellt den Level des Wahs ein. Der Regelbereich liegt zwischen 0dB und +12dB.

Compressor

Ein Compressor wird dazu benutzt, um den Ausklang einer Gitarre zu verlängern (Sustain), oder Gitarren insgesamt etwas straffer klingen zu lassen. Dieser Effekt wird auch eingesetzt, um zu verhindern, dass das Gitarrensignal die Effekte übersteuert (Limiter-Funktion), d.h. der Compressor setzt die Obergrenze der Signalstärke.

Comp-Modell – Regler 1

Wählt eines der zwei verfügbaren Compressor-Modelle aus:

- DC (DigiTech Compressor)
- CS (basierend auf einem Boss CS-2 Compressor/Sustainer)

Drücken Sie diesen Regler, um den Compressor ein- oder auszuschalten.

Sustain – Regler 2

Regelt die Sustainstärke. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Tone/Attack – Regler 3

Regelt den Ton des DigiTech Compressors oder das Attack des Boss CS-2. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Compressor Level – Regler 4

Regelt die Lautstärke des Compressors. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Attack (X-Edit™ nur beim Modell DC verfügbar) – Regler 4

Stellt den zeitlichen Wert ein, den der Compressor braucht, um auf das Signal zu reagieren, das den Schwellenwert überschreitet. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Distortion

Das RP155 bietet ihnen 10 verschiedene Distortion-Modelle (Verzerrer). Jedes dieser Modelle kann genau wie das Vorbild klanglich eingestellt und angepasst werden.

Distortion-Modell – Regler 1

Wählt eines der 10 Distortion-Modelle aus. Drücken Sie diesen Regler, um die Distortion-Modelle an- oder auszuschalten.

- TS (basierend auf einem Ibanez TS-9)
- TB (basierend auf einem Ibanez TS-808)
- OP (basierend auf einem DOD 250 Overdrive/Preamp)
- RT (basierend auf einer Pro Co Rat)
- DS (basierend auf einem Boss DS-1 Distortion)
- GR (basierend auf einem DigiTech Grunge)
- MZ (basierend auf einem Boss MT-2 Metal Zone)
- RM (basierend auf einem DOD Gonkulator Ring Modulator)
- FF (basierend auf einem Arbiter Fuzz Face)
- BM (basierend auf einem Electro-Harmonix Big Muff Pi)

DigiTech und DOD sind Markennamen von Harman International Industries, Inc. Andere Markennamen, die in diesem Produkt geadelt wurden, sind Markennamen von ihren jeweiligen Firmen und Herstellern, die DigiTech oder Harman International Industries, Inc weder unterstützen, noch mit ihnen in Verbindung stehen oder in irgendeiner Art in Verbindung gebracht werden sollen. Die verwendeten Markennamen dienen lediglich dazu, die entsprechenden Sounds zu identifizieren, die bei der Produktion dieses Produktes in Betracht kamen.

Die **Regler 2, 3 und 4** haben bei den verschiedenen Distortion-Modellen folgende Funktionen:

Distortion Model	Knob 2 (Gain)	Knob 3 (Tone)	Knob 4 (Level)	P4 (X-Edit™ only)	P5 (X-Edit only)	P6 (X-Edit only)
T5	Drive	Tone	Level	--	--	--
TB	Drive	Tone	Level	--	--	--
DP	Gain	--	Level	--	--	--
RT	Distortion	Filter	Level	--	--	--
BS	Gain	Tone	Level	--	--	--
GR	Grunge	Face	Loud	Butt	--	--
MZ	Gain	Mid Level	Level	Low	Mid Freq	High
RM	Gunk (Dist Gain)	Smear (Ring Mod Level)	Suck (Dist Level)	Heave (Output Lvl)	--	--
FF	Fuzz	--	Volume	--	--	--
BM	Sustain	Tone	Volume	--	--	--

Verstärker- und Lautsprechermodelle

„Amp Modeling“ ist eine Technologie, die Ihnen den Ton verschiedener populärer und auch älterer, so genannter „Vintage“ Verstärker liefert. Diese Sektion beinhaltet auch eine akustische Gitarrensimulation.

Amp Model – Regler 1

Wählt eines der verschiedenen Verstärker-Modelle aus. Drücken Sie diesen Regler, um die Verstärker- und Lautsprechersimulation ein- oder auszuschalten. Bitte beachten Sie, dass, sobald Sie ein Verstärkermodell auswählen, ein entsprechendes Lautsprechermodell mit ausgewählt wird. Sie können jedoch jederzeit die Kombination aus Verstärker und Lautsprechermodell abändern.

- CH (basierend auf einem 57er Fender Tweed Champ)
- TD (basierend auf einem 57er Fender Tweed Deluxe)
- TB (basierend auf einem 59er Fender Tweed Bassman)
- TR (basierend auf einem 65er Fender Blackface Twin Reverb)
- DR (basierend auf einem 65er Fender Blackface Deluxe Reverb)
- SL (basierend auf einem 68er Marshall 100Watt Super Lead / Plexi)
- MV (basierend auf einem 77er Marshall Master Volume)
- 80 (basierend auf einem 83er Marshall JCM800)
- 90 (basierend auf einem 93er Marshall JCM900)
- AS (basierend auf einem 62er Vox AC15)
- AC (basierend auf einem 63er Vox AC30 Top Boost)
- HW (basierend auf einem 69er Hiwatt Custom 100 DR103)
- MB (basierend auf einem 81er Mesa Boogie Mark II C)
- RC (basierend auf einem 01er Mesa Boogie Dual Rectifier)

- HC (basierend auf einem 96er Matchless HC30)
- DS (DigiTech Solo)
- DM (DigiTech Metal)
- DG (DigiTech High Gain)
- DB (DigiTech Bright)
- DC (DigiTech Clean)
- DA (Dreadnought Akustik)
- DI (kein Verstärker Modell anliegend)

DigiTech und DOD sind Markennamen von Harman International Industries, Inc. Andere Markennamen, die in diesem Produkt gemodelt wurden, sind Markennamen von ihren jeweiligen Firmen und Herstellern, die DigiTech oder Harman International Industries, Inc weder unterstützen, noch mit ihnen in Verbindung stehen oder in irgendeiner Art in Verbindung gebracht werden sollen. Die verwendeten Markennamen dienen lediglich dazu, die entsprechenden Sounds zu identifizieren, die bei der Produktion dieses Produktes in Betracht kamen.

Lautsprecher – Regler 2

Wählt ein Lautsprecher-Modell aus:

- TD (basierend auf einem 1x12' 57er Fender Tweed Deluxe)
- TR (basierend auf einem 2x12' 65er Fender Blackface Twin Reverb)
- AC (basierend auf einem 2x12' 63er Vox AC30 Top Boost mit Jensen Blue Backs)
- TB (basierend auf einem 4x10' 59er Fender Tweed Bassman)
- CL (basierend auf einer 4x12 Marshall 1969 Box, gerade Version, m. Celestion G12-T70)
- VT (basierend auf einer 4x12 Johnson mit Celestion Vintage 30W / gerade Version)
- DS (4x12 DigiTech Solo)
- DM (4x12 DigiTech Metal)
- DB (2x12 DigiTech Bright)
- DR (4x12 DigiTech Rock)
- DA (4x12 DigiTech Alt Rock)
- DV (4x12 DigiTech Vintage)
- DI (kein Lautsprecher Modell anliegend)

DigiTech und DOD sind Markennamen von Harman International Industries, Inc. Andere Markennamen, die in diesem Produkt gemodelt wurden, sind Markennamen von ihren jeweiligen Firmen und Herstellern, die DigiTech oder Harman International Industries, Inc weder unterstützen, noch mit ihnen in Verbindung stehen oder in irgendeiner Art in Verbindung gebracht werden sollen. Die verwendeten Markennamen dienen lediglich dazu, die entsprechenden Sounds zu identifizieren, die bei der Produktion dieses Produktes in Betracht kamen.

Verstärker Verzerrungsgrad (Gain) – Regler 3

Regelt das Gain, also die Übersteuerung des angewählten Verstärkermodells (diese Funktion ist beim akustischen Modell inaktiv). Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Verstärker Lautstärke (Level) – Regler 4

Regelt die Lautstärke des angewählten Verstärkermodells. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

EQ

Mit dem Equalizer des RP155 stellen Sie mittels Bass-, Mitten- und Höhenregler den Klang ein. Vier verschiedene Equalizer Preset-Kurven sind bereits vorprogrammiert. Diese können Sie mittels des Reglers 1 aufrufen: MB (Mittenanhebung), SP (Mittenabsenkung), BR Höhenanhebung und WM (Höhenabsenkung). Alle Parameter des Equalizers reichen von -12dB bis +12dB.

Höhen – Regler 4

Regelt den Anteil der hohen Frequenzen im Signal (Treb).

Höhenfrequenz (nur in Verbindung mit der X-Edit™ Software)

Dieser Parameter wählt die genaue Frequenz aus, die Sie anheben oder absenken wollen. Der Regelbereich liegt bei 500Hz bis 8000Hz.

Noise Gate / Rauschunterdrückung

Ein Noise Gate (GA) ist in der Lage, in Spielpausen ungewollte Nebengeräusche zu unterdrücken. Außerdem gibt es die Funktion Auto Swell, die die Lautstärke ihres Signals automatisch ansteigen lässt.

Rauschunterdrückung – Regler 1

Hiermit können Sie zwischen der DigiTech Rauschunterdrückung und dem Auto Swell Effekt wählen. Die Menüpunkte sind GA (Rauschunterdrückung) und SW (Auto Swell). Drücken Sie diesen Taster, schalten Sie die Rauschunterdrückung an oder aus.

Schwellenwert / Anschwellsensitivität – Regler 2

Stellt die Signalstärke ein (Threshold-Schwellenwert), die benötigt wird, um die Rauschunterdrückung oder den Auto Swell Effekt zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Beide Parameter reichen in ihrem Regelbereich von 0 (öffnet das Gate einfach / niedrige Sensitivität) bis 99 (hier bedarf es eines sehr starken Signals, um das Gate zu öffnen / hohe Sensitivität).

Zugriffszeit – Regler 3

Stellt die Zugriffszeit ein, die das Gate braucht, um das Signal zu bearbeiten. Der Regelbereich liegt bei 0 (kurze Zugriffszeit) und 99 (lange Zugriffszeit).

Release – Regler 4

Stellt die Zeit ein, bis das Gate das Signal wieder unbearbeitet passieren lässt. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Attenuation (nur bei X-Edit) - Regler 5

Hier stellen Sie die Attenuation Parameter im Bereich von 0 bis 99 ein.

Chorus/FX

Die Chorus/FX Effektreihe ist ein Multifunktions-Modul. Sie können hier Effektmodelle wie Chorus, Flanger, Phaser, Tremolo, Panner, Vibrato, Rotary Speaker, Auto Ya,Ya Ya, Synth Talk, Envelope Filter (Auto Wah), Detune, Pitch Shifter und das Whammy anwählen.

Ist die Effektreihe Chorus/FX angewählt, können Sie mittels des **Reglers 1** ein Effektmodell auswählen. Drücken Sie diesen Regler, um den Effekt an- oder auszuschalten. Sie können immer nur einen der Effekte auswählen. Nachdem Sie einen Effekt ausgewählt haben, können Sie mittels der **Regler 2 – 4** verschiedene Parameter des angewählten Effektes verändern. Die folgende Liste beschreibt diese Parameter in Abhängigkeit des Effektes:

Chorus (CH)

Ein Chorus addiert eine kleine Verzögerung zum originalen Signal. Das verzögerte Signal wird leicht verstimmt und dem Originalsignal wieder beigemischt. Dadurch erhalten Sie einen dichteren, breiteren Klang. Das RP155 beinhaltet folgende Chorus-Modelle:

- CE (basierend auf einem klassischen Boss CE-2 Chorus)
- DC (basierend auf einem DigiTech Chorus)
- MC (basierend auf dem beliebten DigiTech Multi Chorus)

Speed – Regler 2

Regelt die Geschwindigkeit der Modulation. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth – Regler 3

Regelt den Grad der Modulation. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Level – Regler 4

Regelt den Effektanteil im Signal (nur bei den DigiTech-Modellen). Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Waveform (nur in Verbindung mit der X-Edit™ Software und den DigiTech-Modellen)

Wählt eine Wellenform aus. Die Optionen sind:

- TR (Dreieck)
- SI (Sinus)
- SQ (Rechteck)

Flanger (FL)

Ein Flanger beruht auf dem gleichen Prinzip wie ein Chorus, allerdings mit dem Unterschied, dass die Verzögerungszeit kürzer ist und dass Wiederholungen (Regeneration) dem modulierenden Delay hinzugefügt werden. Dies hat die typische Auf- und Abbewegung des Flangers zur Folge. Das RP155 beinhaltet folgende Flanger-Modelle:

- FL (basierend auf einem DigiTech Flanger)
- MX (basierend auf einem MXR Flanger)

Die **Regler 2, 3 und 4** haben beim jeweiligen Flanger-Modell folgende Funktionen:

Flanger Model	Knob 2 (Speed)	Knob 3 (Depth)	Knob 4 (Regen)	P5 (X-Edit™ only)	P6 (X-Edit only)	P7 (X-Edit only)
FL	Speed	Depth	Regen	--	Level	Waveform
MX	Speed	Width	Regen	Manual	--	--

Phaser (PH)

Ein Phaser splittet das Eingangssignal auf und ändert dann die Phase eines Signalparts. Danach wird dieser Teil des Signals dem Originalsignal wieder beigemischt. Das beigemischte phasenverschobene Signal löscht bestimmte Frequenzen aus und man erhält einen warmen, sich drehenden Sound.

Die **Regler 2, 3 und 4** haben bei beiden Phaser-Modellen folgende Funktionen:

Speed – Regler 2

Regelt die Geschwindigkeit der Modulation (Phasenänderung). Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth – Regler 3

Regelt die Tiefe der Modulation (Phasenanteil). Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Regeneration – Regler 4

Regelt die Rückführung des Effektes zum Originalsignal. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Waveform (nur in Verbindung mit der X-Edit™ Software)

Wählt eine Wellenform aus. Die Optionen sind:

- TR (Dreieck)
- SI (Sinus)
- SQ (Rechteck)

Level (nur in Verbindung mit der X-Edit™ Software)

Regelt den Effektanteil im Signal. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth – Regler 3

Regelt die Intensität der Tonhöhenmodulation. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Rotary Speaker (RO)

Ein Rotary Speaker ist die Nachahmung einer sich drehenden Kombination aus tieffrequentem Lautsprecher (Woofer) und Horn, ähnlich einer Lesliebox. Die Rotation des Lautsprechers schafft einen interessanten Klang, der dem Panorama-Effekt ähnelt. Es bewirkt aber nicht nur Lautstärkeveränderungen (Tremolo), sondern auch kleine Veränderungen der Tonhöhe, die daraus resultiert, dass der Klang zum Hörer hin bzw. vom Hörer weg wandert.

Speed – Regler 2

Regelt die Geschwindigkeit, mit der sich der Lautsprecher (virtuell) dreht. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity – Regler 3

Regelt die Intensität des Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Doppler – Regler 4

Regelt die oben angesprochene leichte Verstimmung der Tonhöhe. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Crossover (nur in Verbindung mit der X-Edit™ Software)

Wählt die Übergangsfrequenz zwischen Horn und Woofer. Der Regelbereich liegt bei 0 (200Hz) und 99 (1600Hz).

Tremolo (TR)

Ein Tremoloeffekt moduliert gleichmäßig die Lautstärke ihres Signals.

Speed – Regler 2

Regelt die Geschwindigkeit, mit der die Lautstärke moduliert wird. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth – Regler 3

Regelt die Intensität, mit der die Lautstärke moduliert wird. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Waveform

Wählt eine Wellenform aus. Die Optionen sind:

- TR (Dreieck)
- SI (Sinus)
- SQ (Rechteck)

Panner (PA)

Der automatisch funktionierende Panner lässt das Signal im Panorama gleichmäßig von der einen Seite auf die andere Seite wandern (Panorama-Effekt).

Speed – Regler 2

Regelt die Geschwindigkeit, mit der das Signal von Seite zu Seite wandert. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth – Regler 3

Regelt die Intensität des Effekts. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Waveform

Wählt eine Wellenform aus. Die Optionen sind:

- TR (Dreieck)
- SI (Sinus)
- SQ (Rechteck)

Envelope Filter (EF)

Ein Envelope Filter ist ein dynamischer Wah, der den Sound auf der Basis Ihres Anschlags ändert.

Sensitivity – Regler 2

Stellt die Empfindlichkeit ein, die benötigt wird, um den Wah-Effekt auszulösen. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Range – Regler 3

Regelt den Effektbereich des Envelope-Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

AutoYA (AY)

Das AutoYA kombiniert die typischen Merkmale eines Wahs und eines Flangers zu einem fast menschlich anmutenden Stimmeneffekt, der ihre Gitarre klingen lässt, als würde sie „Ja“ sagen. Das AutoYa automatisiert diesen Vorgang in einem gleich bleibenden Tempo.

Speed – Regler 2

Stellt die Geschwindigkeit der AutoYa Hüllkurve ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity – Regler 3

Regelt die Intensität des AutoYa Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Range – Regler 4

Regelt den „kehlig“ Soundanteil des Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Step Filter (SF)

Ein Step Filter funktioniert wie ein automatischer Zufalls-Wah mit einer rechteckigen Kurvenform.

Speed – Regler 2

Stellt die Geschwindigkeit des Wah-Effekts ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity – Regler 3

Regelt die Intensität des Wah-Effekts. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

DigiTech Whammy (WH)

Das Whammy ist ein Effekt, der das Expression Pedal dazu benutzt, um das Intervall zu bestimmen, das dem Eingangssignal zugemischt wird. Wenn Sie das Pedal bewegen, verändert sich das Intervall jeweils nach oben oder nach unten. Wählen Sie das DigiTech Whammy aus, wird es automatisch vor die Verstärkersektion konfiguriert, wie es im Blockdiagramm auf Seite 15 dargestellt ist.

Shift Amount – Regler 2

Stellt das Intervall ein und regelt, ob Sie dieses Intervall über oder unter der Originalstimme haben wollen. Ihre Möglichkeiten sind:

Whammy (ohne Originalsignal)

- OU (1 Oktave hoch)
- 2O (2 Oktaven hoch)
- 2D (Sekunde runter)
- D2 (Sekunde runter mit umgekehrter Pedalposition)
- 4D (Quart runter)
- OD (Oktave runter)
- O2 (2Oktaven runter)
- DB („Dive Bomb“)

Harmonieverstimmungen (Originalsignal wird beigemischt)

- M3 (Moll-Terz zu einer Dur-Terz)
- 23 (Sekunde zu einer Dur-Terz hoch)
- 34 (Terz zur Quarte hoch)
- 45 (Quart zur Quinte hoch)
- 50 (Quinte zur Oktave hoch)
- HU (Oktave hoch)
- HD (Oktave runter)
- UD (Oktave hoch/runter)

Pedal Position – Regler 3

Gibt Ihnen die manuelle Kontrolle über das Intervall durch das Pedal. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Mix – Regler 4

Regelt das Mischungsverhältnis der Signale im Whammy-Effekt. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Pitch Shift (PS)

Ein Pitch Shifter kopiert das Eingangssignal und ordnet der Kopie eine andere Tonhöhe zu. Das so generierte Signal wird dem Originalsignal beigemischt. Daraus resultiert ein Sound, der klingt, als würden zwei Gitarristen zwar das Gleiche spielen, jedoch mit einem gleich bleibenden Intervall (Terz, Quarte, Quinte ...) zwischen den Tonhöhen der einzelnen Stimmen.

Shift Amount – Regler 2

Wählt das Intervall für die zweite Stimme (dem kopierten Signal). Der Regelbereich liegt zwischen -24 (zwei Oktaven tiefer) und +24 (zwei Oktaven höher).

Mix – Regler 4

Regelt das Mischungsverhältnis zwischen dem kopierten und dem Originalsignal. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Detune (DT)

Ein Detuner kopiert das Eingangssignal, verstimmt die Kopie leicht und mischt sie dem Originalsignal wieder bei. Das Resultat ist ein Dopplungseffekt, der das gleichzeitige Zusammenspiel zweier Gitarren simuliert.

Shift Amount – Regler 2

Regelt die Verstimmungsstärke zwischen dem Original und dem kopierten Signal. Der Regelbereich liegt bei -24 bis +24.

Level – Regler 4

Regelt das Mischungsverhältnis der beiden Stimmen zueinander. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Harmony Pitch Shifting (HA)

Ein intelligenter Pitch Shifter kopiert das Eingangssignal und verstimmt es im diatonisch korrekten Intervall zum Originalsignal. D.h. er erhöht oder verringert gegebenenfalls das entsprechende Intervall, um es der Tonart und der Tonleiter entsprechend anzupassen (realisiert z.B. den Wechsel zwischen kleiner und großer Terz). Das klingt, als würden zwei Gitarristen in perfekter Harmonie zueinander gleichzeitig spielen.

Shift – Regler 2

Wählt das Intervall des kopierten Signals aus, das dem Originalsignal zugemischt wird. Folgende Intervalle sind verfügbar:

- OD (Oktave runter) - 2U (Sekunde hoch)
- 7D (Septime runter) - 3U (Terz hoch)
- 6D (Sexte runter) - 4U (Quarte hoch)
- 5D (Quinte runter) - 5U (Quinte hoch)
- 4D (Quarte runter) - 6U (Sexte hoch)
- 3D (Terz runter) - 7U (Septime hoch)
- 2D (Sekunde runter) - OU (Oktave hoch)

Key – Regler 3

Wählt die Tonart, die der Intelligente Pitch Shifter zur Berechnung der Intervalle heranzieht. Wählbar sind alle 12 Tonarten (E bis Es).

Scale – Regler 4

Wählt die Modalität (Skale), die der Intelligente Pitch Shifter zur Berechnung des Intervalls heranzieht. Verfügbare Skalen sind folgende:

- Dur (MA)
- Moll (MI)
- Dorisch (DO)
- Mixolydisch (MX)
- Lydisch (LY)
- Harmonisch Moll (HM)

Level (nur in Verbindung mit der X-Edit™ Software)

Regelt die Lautstärke aller stimmungsändernden Effekte in diesem Modul. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99

Delay

Das Delay ist ein Effekt, der einen Teil des Eingangssignals aufnimmt und es dann zeitversetzt dem Originalsignal wieder zumischt. Das Zumischen kann ein oder mehrere Male im selben Zeitintervall wiederholt werden.

Delay Model – Regler 1

Dieser Regler wählt die 5 verschiedene Delay Modelle aus.

Die Modelle sind:

- AD (basierend auf einem DigiTech Analog Delay)
- DD (basierend auf einem DigiTech Digital Delay)
- MD (basierend auf einem DigiTech Modulated Delay)
- PD (basierend auf einem DigiTech Ping Pong Delay)
- TD (basierend auf einem DigiTech Tape Delay).

Drücken Sie diesen Regler, um das entsprechende Delay-Modell an- oder auszuschalten.

Die **Regler 2,3 und 4** haben bei den jeweiligen Delay-Modellen folgende Funktionen:

Delay Model	Knob 2 (Time)	Knob 3 (Repeats)	Knob 4 (Level)	P4 (X-Edit™ only)	P5 (X-Edit only)
AD	Time	Repeats	Delay Level	--	--
DD	Time	Repeats	Level	Duck Thresh	Duck Level
MD	Time	Repeats	Delay Level	Depth	--
PD	Time	Repeats	Delay Level	Duck Thresh	Duck Level
TD	Time	Repeats	Level	Wow	Flutter

Hall

Wird ein Musikstück oder eine Aufnahme mit Hall versehen, entsteht der Eindruck, die Musik würde in einer Halle oder in einem Raum abgespielt. Diese Ähnlichkeit zu echten akustischen Räumen macht den Halleffekt zu einem nützlichen Werkzeug z.B. bei Aufnahmen. Das RP155 beinhaltet u.a. originale Lexicon Hall-Effekte, deren dichte und breite Klangstrukturen in zahlreichen Liedern, Soundtracks und Live-Auftritten über die letzten Jahrzehnte zu hören gewesen sind.

Hall-Modell – Regler 1

Wählt das Hall-Modell oder den akustischen Raum, der simuliert wird. Mit diesem Regler können Sie den Hall-Effekt an- oder ausschalten. Folgende Modelle stehen zur Verfügung:

- SP (basierend auf dem Federhall eines Fender Twin Reverb)
- AM (basierend auf einem Lexicon Ambience Hall)
- ST (basierend auf einem Lexicon Studiohall)
- RO (basierend auf einem Lexicon Raumhall)
- HA (basierend auf einem Lexicon Hall)
- PL (basierend auf einem EMT 240 Plattenhall)

Reverb Model	Knob 2 (Decay)	Knob 3 (Liveliness)	Knob 4 (Reverb Level)	P4 (X-Edit™ only)
SP	--	--	Reverb	--
AM	Decay	Liveliness	Reverb Level	Predelay
ST	Decay	Liveliness	Reverb Level	Predelay
RO	Decay	Liveliness	Reverb Level	Predelay
HA	Decay	Liveliness	Reverb Level	Predelay
PL	Decay	Liveliness	Reverb Level	Predelay

Sektion IV – Andere Funktionen

Phrase Looper

Das RP 155 verfügt über einen integrierten Phrase Looper, der es Ihnen ermöglicht bis zu 20 Sekunden lange Loops aufzunehmen. Der Looper kann zu jedem Zeitpunkt eingeschaltet werden und mit allen verfügbaren Presets genutzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken und halten Sie den linken Fußschalter für 2 Sekunden bis im Display LP erscheint. Die LED-Anzeige leuchtet auf und signalisiert, dass der Looper aktiv ist.
- 2 Durch das erneute Drücken des Fußschalters ist der Looper aufnahmefähig. Im Display wird AR angezeigt.
- 3 Starten Sie nun mit dem Spielen des Loops auf der Gitarre. Im Display erscheint RC.
- 4 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie einen der Fußschalter. Im Display erscheint PL und die aufgenommene Phrase wird wieder gegeben.
- 5 Um ein Overdub hinzufügen, drücken und halten Sie den linken Fußschalter. Im Display erscheint DU. Nun drücken Sie den Fußschalter erneut und starten Sie mit dem Spielen des Overdubs, das zum Loop ergänzt werden soll. Lassen Sie nun den Fußschalter los, zeigt das Display PL und spielt das Loop plus Overdub ab.
- 6 Um den Looper zu stoppen, drücken Sie den Fußschalter kurz und lassen ihn dann los. Um das Playback erneut abzuspielen, drücken Sie den Fußschalter erneut.
- 7 Um die Aufnahme zu löschen, stoppen Sie das Playback wie in Schritt 6 beschrieben. Dann drücken und halten Sie den Fußschalter für 2 Sekunden. Im Display erscheint LC.
- 8 Um den Looper Mode zu verlassen, halten Sie den linken Fußschalter für 4 Sekunden gedrückt bis im Display LE erscheint. Dann erscheint das zuletzt gewählte Preset.

Ist der Phrase Looper aktiv, kann der linke Fußschalter nicht zum Anwählen der Presets genutzt werden. Der rechte Fußschalter führt Sie in diesem Fall weiterhin durch die Presets. Um das nächste Preset nach oben hin zu erreichen, drücken Sie kurz den rechten Fußschalter. Lassen Sie diesen gedrückt, scrollen langsam durch die Gesamtauswahl, bis Sie den Fußschalter wieder loslassen.

Hinweis: Die RP 155 Drum Maschine ist nicht verfügbar, wenn der Looper aktiv ist.

Die Drum Machine

Das RP155 besitzt eine eingebaute Drum Machine, die mit 60 praxisnahen Schlagzeug- und einem Metronom-Pattern ausgestattet ist. Diese Patterns sind über einen einzigen Taster anwählbar („Drums“). Wenn Sie „Drums“ drücken, aktivieren Sie die Drum Machine, und das jeweils anliegende Pattern beginnt sofort mit der Wiedergabe (es sei denn, Sie befinden sich in der Speicherfunktion oder in der Betriebsart „Bypass“).

Sobald die Reihe „Drums“ ausgewählt ist (benutzen Sie hierfür die „Edit“ Taster), können Sie anhand des Reglers 1 den Stil, mit Hilfe des Reglers 2 das jeweilige Pattern, mit Regler 3 das Tempo und mit Regler 4 die Lautstärke des Schlagzeugs einstellen.

Wenn Sie „Drums“ abermals drücken, stoppen Sie die Wiedergabe

Liste der Drum Patterns

Beats (BE) (8th beat)	B1 - B5	Jazz (JZ)	J1 - J4
Beats (BE) (16th beat)	B6 - B8	Hip Hop (HH)	P1 - P4
Rock (RK)	R1 - R8	World (WB)	W1 - W4
Hard Rock (HR)	H1 - H8	Metronome (MT) (4/4)	M4
Metal (ME)	T1 - T8	Metronome (MT) (3/4)	M3
Blues (BL)	L1 - L8	Metronome (MT) (5/8)	M5
Groove (GR)	G1 - G4	Metronome (MT) (7/8)	M7
Country (CT)	C1 - C4	Metronome (MT)	ME

Optionales passives Volumen Pedal / CC Pedal

An der Control In-Buchse des RP155 können Sie ein passives Volumenpedal oder ein so genanntes Continuous Control (CC) Pedal anschließen, um die Lautstärke, das Wah oder auch das Whammy in Echtzeit mit ihrem Fuß zu steuern.

Aktivieren Sie ein Wah oder das Whammy und steuern Sie es mit dem optionalen Pedal. Sie können auch beide Effektmodelle anschalten und Sie gleichzeitig mit dem Pedal steuern.

Ist ein Pedal angeschlossen, aber kein Effektmodell (wie das Wah oder das Whammy) aktiviert ist, übernimmt das Pedal die Steuerung der Lautstärke des RP155 (Standardeinstellung).

Factory Reset (FR)

Diese Funktion stellt die Werkseinstellungen wieder her. Diese Prozedur löscht alle Einstellungen, die Sie vorgenommen und in der Sektion „User“ abgespeichert haben.

ACHTUNG: Wenn Sie diese Funktion ausführen, werden alle User-Einstellungen unwiderruflich gelöscht. Diese Daten sind dann für immer verloren. Fahren Sie daher mit der unten beschriebenen Prozedur nur fort, wenn Sie sich absolut sicher sind, dass Sie alle Benutzerdaten aus dem Speicher löschen und ganz von vorne anfangen wollen!

Um den Factory Reset auszuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie den „Store“ Taster und halten Sie ihn gedrückt, während Sie das RP155 einschalten.
2. Sobald das Display FR anzeigt, lassen Sie den „Store“ Taster los, der nun blinken sollte.
3. Drücken und halten Sie den „Store“ Taster nun 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Meldung RS im Display angezeigt wird. Nun können Sie den „Store“ Taster loslassen.

Der Factory Reset dauert ca. 10 Sekunden.

Sektion V – Anhang

Gerätemerkmale

Allgemeine Gerätemerkmale

A/D/A Konverter: 24-bit Hochleistungs-Audio-Konverter

Sampling Frequenz: 44.1kHz

DSP Sektion: Audio-DNA2 DSP Prozessor

Anzahl der simultan nutzbaren Effekte: 11

Preset Speicherplätze: 50 „User“ Presets (1-50) / 50 „Factory“ Presets (51-100)

Phrase Looper: 20 Sekunden Aufnahmezeit

Schlagzeug Computer: 60 Pattern

Maße: 22,2 x 26,98 x 6,66 cm

Gewicht: 1,45 kg

Analoge Eingänge:

Gitarreneingang: 1/4“, unsymmetrisch (TS)

Eingangsempfindlichkeit: 500 kOhm

Aux-Eingang: 1/4“, unsymmetrisch

Analoge Ausgänge:

Links/Rechts Ausgänge: 1/4“, unsymmetrisch

Ausgangsempfindlichkeit: 500 Ohm je Seite

Maximum Ausgang: +10dBu

Kopfhörer: 1/8 Stereo (TRS) – 13.6mW per Kanal @ 50 Ohm

Digitale Anschlüsse:

Universeller serieller Bus (USB): Typ B, unterstützt USB1.1
 Volle Geschwindigkeit (12Mbps Bandbreite USB 2.0 kompatibel)

RP155 USB Aufnahme Merkmale:

Sample Rate: 44.1kHz
 Bit depth: unterstützt 16-bit oder 24-bit (abhängig von den Einstellungen der Aufnahme Software)

Leistungsaufnahme:

USA und Kanada: 120V AC, 60Hz Adapter: PS0913B-120

Japan: 100V AC, 50/60Hz Adapter: PS0913B-100

Europa: 230V AC, 50Hz Adapter: PS0913B-230

UK: 240V AC, 50Hz Adapter: PS0913B-240

Windows PC Minimum Anforderungen:

Windows XP mit Service Pack 2 und .NET 2.0 installiert
 500 MHz Prozessor Geschwindigkeit (1.2 GHz empfohlen)
 512MB RAM (1 GB empfohlen)

Apple Macintosh Minimum Anforderungen:

OS 10.4 oder besser

Power PC or Intel G4/G5 Prozessor

800 MHz Prozessor-Geschwindigkeit (1,2 GHz empfohlen)

512 MB RAM (1GB empfohlen)

Tone Library

1	Overdrive	16	Rock Wah
2	Rock 1	17	Chunky
3	Rock 2	18	Smooth
4	Blues 1	19	Heavy
5	Blues 2	20	Clean 1
6	Metal 1	21	Clean 2
7	Metal 2	22	British 1
8	Country 1	23	British 2
9	Country 2	24	American 1
10	Warm Drive	25	American 2
11	Crunch	26	Tube Drive
12	Texas Tone	27	Distortion
13	Rockabilly	28	Scooped
14	Solo 1	29	Punchy
15	Solo 2	30	Bright Clean

Effects Library

1	Chorus	16	Chorus + Digital Delay
2	Phaser	17	Chorus + Delay + Reverb
3	Flanger	18	Flanger + Analog Delay
4	Pitch	19	Phaser + Tape Delay
5	Tremolo	20	Phaser + Mod Delay
6	Rotary	21	Phaser + Room Reverb
7	Envelope Filter	22	Digital Delay + Hall Reverb
8	Digital Delay	23	Analog Delay + Spring
9	Analog Delay	24	Chorus + Hall Reverb
10	Pong Delay	25	Pong Delay + Hall Reverb
11	Mod Delay	26	Tape Delay + Spring Reverb
12	Tape Delay	27	Tremolo + Tape Delay
13	Hall Reverb	28	Pitch + Digital Delay
14	Plate Reverb	29	Mod Delay + Plate Reverb
15	Spring Reverb	30	Rotary + Tape Delay